

Unsere Leser testeten

Chilitec Energiekosten-Messgerät CTM-900 Pro

Erster Eindruck

★★★★★

Bedienung

★★★★☆

Anzeigefunktionen

★★★★★

Messgenauigkeit

★★★★☆

Unsere Leser bewerteten

1,7

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Birte Maurer:

„Intuitive Bedienung und die Möglichkeit, neben dem Verbrauch auch die Kosten erkennen zu können.“

Im Wert von

19,99 €

Artikel-Nr. 253097



Energie ist heute ein teures Gut, weshalb es sich lohnt, den eigenen Energieverbrauch zu erfassen. So lassen sich Geräte aufspüren, die einen unnötig hohen Stromverbrauch haben. Beispiele dafür sind veraltete oder durch Verschmutzung ineffektiv gewordene Kühlgeräte, ungenutzte Geräte mit hohem Stand-by-Verbrauch und ähnliche Fälle.

Das Chilitec-Energiekostenmessgerät ist hier ein sehr praktischer, einfach einzusetzender und preiswerter Helfer. Im großen und übersichtlichen Display werden alle wichtigen Daten auf einen Blick angezeigt: Leistungsaufnahme, Verbrauch, Stromkosten. Dazu werden auch die Messdauer sowie die Netzdaten ermittelt und angezeigt. Für die Kostenermittlung ist der individuelle Stromtarif einbaubar, so erhält man die realen Verbrauchskosten ohne weitere Umrechnungen. Unsere Leser testeten das Gerät auf Herz und Nieren.

Wir legten den Testern einen umfangreichen Fragenkatalog vor, uns interessierten die Handhabbarkeit, Bedienung, Ablesbarkeit des Displays, Messgenauigkeit und einiges mehr.

Einig waren sich fast alle Tester in den essenziellen Eigenschaften: „Kompakt“, „Handlich“, „Schnell einsetzbar“, „Großes und gut ablesbares Display“, „Speichererhalt“ und der individuell einbaubare Stromtarif.

Die Meinungen gingen etwas auseinander bei der Bewertung der Bedienungsanleitung. Während einige Tester diese übersichtlich fanden und überhaupt

die intuitive Bedienung lobten, bemängelten andere Tester Details, die nicht ausreichend erklärt werden.

Wie unterschiedlich individuelle Vorgehensweisen und Erwartungen bei der Bedienung sein können, zeigte sich in deren Bewertung. Während der eine Tester die Bedienung intuitiv findet, meinte ein anderer, dass für ihn die serielle Fortschaltung sofort ab dem ersten Tastendruck umständlich erscheint – aufgrund solch unterschiedlicher Wahrnehmungen setzen wir bei unseren Tests ein breites Testerfeld an.

Positiv hoben die Tester die Messgenauigkeit hervor sowie die Möglichkeit, auch in niedrigen Leistungsbereichen messen zu können.

Der vorhandene Min-/Max-Speicher wurde mit einem „Gut“ bewertet, ebenso der Speicherhalt beim Herausziehen des Geräts aus der Steckdose. Bei einem manuellen Reset allerdings „vergisst“ das Messgerät auch den individuellen Stromtarif, dieser muss danach neu eingegeben werden.

Die Messgenauigkeit erntete die Note 1,7 – für ein so preiswertes Gerät muss dies deutlich hervorgehoben werden, ebenso das große, gut ablesbare und beleuchtete Display.

Fazit: Handlich, funktionell, übersichtlich, genau – dazu noch ein günstiger Preis. Mit all diesen Eigenschaften empfiehlt sich das Gerät für jeden, der nicht nur seinen Energieverbrauch, sondern auch die Energiekosten im Blick haben möchte. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertest.elvjourn.com